

Frühlingswetter beschert erstes Gemüse aus Nordeuropa

 04.04.2023  2 Minuten Lesezeit



Der Frühling ist im Anmarsch und langsam startet die Saison für heimische Gemüsesorten.

Das Angebot an Lauchzwiebeln und Radieschen haben wir bereits auf deutsche Ware umgestellt. Ab der KW 14 folgen die ersten bunten Salate (Lollo Rosso, Lollo Bionda und Mix Salat). Aktuell gibt es zudem bereits die ersten Mengen an deutschem Spargel, die Nachfrage ist jedoch noch sehr gering.

Paprika aus den Ursprungsländern Niederlande und Belgien werden wir voraussichtlich in der KW 15-16 auf deutsche Ware umstellen.

Strauchtomaten, Cherrytomaten und Fleischtomaten sind bereits in kleinen Mengen verfügbar, ab KW 15-16 werden auch die ersten runden Tomaten erwartet.

Die ersten spanischen Metzgerzwiebel-Experteure haben ihre Vorräte bereits verkauft, die Kühlhäuser sind leer. Viele werden bis zum Start der neuen Ernte, die Ende April erwartet wird, Ware aus Chile und Neuseeland beziehen.

Die Logistik verläuft aktuell verhältnismäßig problemlos sowohl auf dem europäischen Markt als auch im weltweiten Handel. Durch die anstehenden Osterfeiertage kann sich dies jedoch wieder etwas verändern.

Die Beschaffung von Gemüse aus Spanien und Italien beruhigt sich langsam wieder. Durch das schlechte Wetter der letzten Wochen, besteht weiterhin das Problem von eingeschränkter Warenverfügbarkeit. Durch die Beschaffung aus Nordeuropa können wir diese Fehlmengen jedoch auffangen.

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren.

Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind.

Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.